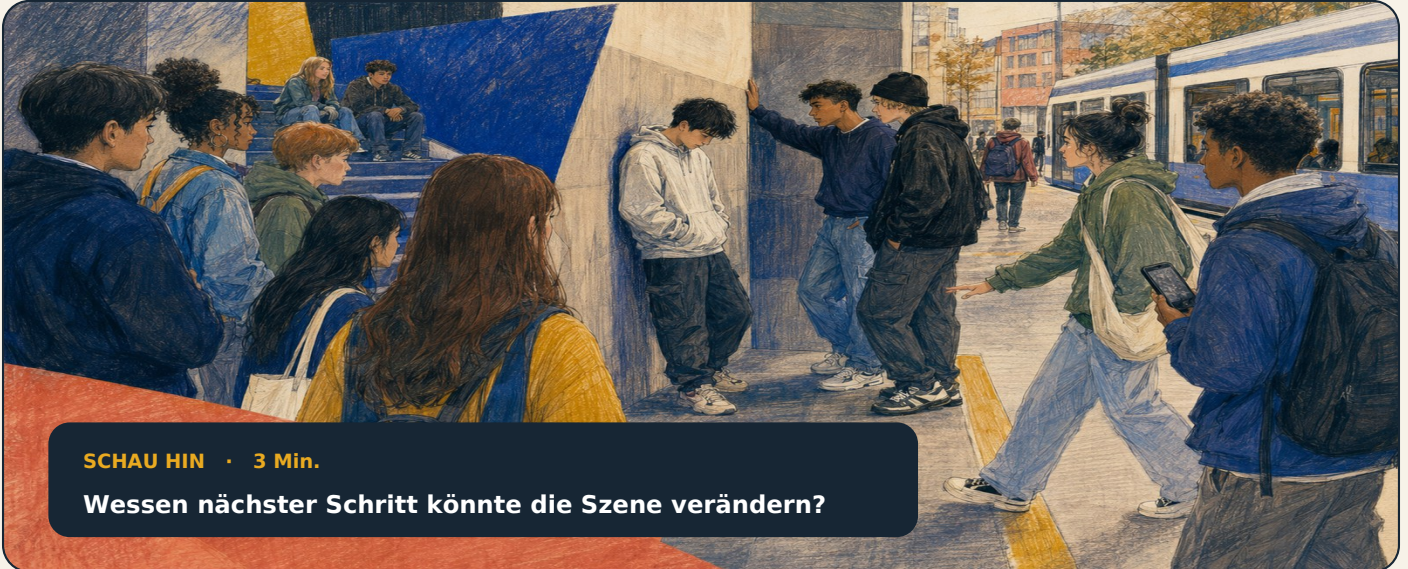


1 ZUSCHAUEN ODER DAZWISCHENGEGHEN?

Mut beginnt selten mit einer Heldenpose.

ZEITSTUNDE · 60 Min.



SCHAU HIN · 3 Min.

Wessen nächster Schritt könnte die Szene verändern?

BAUT EIN STANDBILD · 10 Min.

EINE BEWEGUNG VERÄNDERT DEN RAUM

Arbeitet zu viert. Lest abwechselnd vor. Eine Person achtet auf die Zeit.

- 1 Wählt vier Personen aus dem Bild und stellt die Szene zehn Sekunden lang nach.
- 2 Nur eine Person darf ihre Haltung oder ihren Ort verändern. Alle anderen bleiben stehen.
- 3 Wiederholt die Szene. Jetzt darf eine zweite Person dazukommen oder Hilfe holen.
- 4 Die Beobachtenden sagen nur, was für die bedrängte Person anders wurde. Noch keine Bewertung.

STOPP · 5 Min.



Welcher Satz beschreibt euer Standbild am genauesten?

A Eine Person rettet. **B** Jemand unterbricht Druck. **C** Mehrere schaffen Raum.

Stellt euch zu A, B oder C. Ein Satz pro Person: Woran sieht man das im Körper?

Wichtig: Es geht nicht um die mutigste Person, sondern um die veränderte Lage des anderen.

2 ZWEI NAMEN GEGEN EINEN TITEL

Der Text macht Macht anonym und Rettung erinnerbar.

LESEN · 5 Min.

«Der König von Ägypten sagte zu den hebräischen Hebammen. Die eine hiess Schifra, die andere Pua: Wenn es ein Sohn ist, tötet ihn. Ist es eine Tochter, soll sie leben. Aber die Hebammen fürchteten Gott. Sie taten nicht, was der König gesagt hatte, und liessen die Kinder am Leben. Gott tat den Hebammen Gutes. Das Volk wurde sehr stark. Weil die Hebammen Gott fürchteten, gab er ihren Familien Bestand.»

EXODUS 1,15-17.20-21 · EIGENE ARBEITSÜBERSETZUNG



TEXTSPUR · 7 Min.

Unterstreicht: Befehl · Namen · Blickrichtung · Handlung

GEDANKENBLITZ: WAS DER HEBRÄISCHE TEXT SICHTBAR MACHT



Der König bleibt ohne Namen. Die Hebammen heissen שִׁפְרָה (Schifra) und פֹּאֵה (Pua).

וַיִּירָאוּ אֶת־הָאֱלֹהִים wattir'ena 'et-ha'Elohim · «sie fürchteten Gott»

וַיַּחְיֶינָהּ watechajjèna · «und sie liessen am Leben»

Gottesfurcht verschiebt den Horizont. «Häuser» meint hier wohl Familien und Zukunft.

SPIELT DEN ZWISCHENRAUM · 10 Min.

Vier Rollen: Königswort · Schifra · Pua · Beobachtung

Runde 1: Das Königswort liest den Befehl. Die anderen stehen still. Runde 2: Legt ein Blatt mit dem Wort «LEBEN» in die Mitte. Schifra und Pua dürfen je einen Schritt tun. Runde 3: Sie dürfen zusammen genau einen Satz sagen.

Beobachtet: Was bewegte zuerst ihre Augen, ihre Füße, ihre Zusammenarbeit?

Nicht: Wer ist am heldenhaftesten? Sondern: Wer kann wieder leben und handeln?

AUSWERTEN · 5 Min.

3 MUT OHNE HELDENPOSE

Nicht das mutige Ich steht im Zentrum, sondern bedrohtes Leben.

GEDANKENBLITZ



Der Text sagt nicht: Werdet wie Schifra und Pua! Er erzählt, wie die Not der Kinder die Arbeit der Hebammen neu ausrichtet. Ihr Mut ist keine Bühne. Er ist Antwort. Gottesfurcht verschiebt das letzte Wort: Nicht der König bestimmt, was wirklich zählt.

DIE BEWEGUNG DES TEXTES

DRUCK



WAHRNEHMEN



RAUM ÖFFNEN



VERBÜNDETE



LEBEN STÄRKEN

ENTSCHEIDEN · 5 Min.

Wählt für die Szene von Seite 1 einen ersten sicheren Schritt.

Spielt ihn zwanzig Sekunden. Die betroffene Person entscheidet danach: Mehr Raum, gleich viel oder weniger?

1 HINGEHEN

Nähe zeigen. Erst fragen, nicht sofort übernehmen.

2 ANDERE HOLEN

Nicht allein bleiben. Hilfe gezielt dazunehmen.

3 GRENZE SETZEN

Stopp sagen, Situation benennen, Schutz organisieren.

ERGEBNIS SICHERN · 10 Min.

Sichert zuerst als Gruppe. Danach schreibt jede Person für sich.

- Druck wird sichtbar, wenn _____
- Ein erster sicherer Schritt ist _____
- Ich muss nicht allein handeln, weil _____
- Mut dient dem anderen, wenn _____

NUR FÜR DICH

Wenn ich etwas bemerke, kann mein erster Schritt sein:

Du entscheidest selbst, ob du den Satz vorliest.



Bei Gefahr: nicht allein eingreifen. Erwachsene oder professionelle Hilfe holen.